



Eawag-Forscherin Annette Johnson verstorben

1. Dezember 2015 | Stephanie Engeli

Themen: Institutionelles

Gestern Nachmittag ist die Eawag-Forscherin Annette Johnson nach schwerer Krankheit verstorben. Annette Johnson leitete die Gruppe „Water Rock Interaction“ der Abteilung Wasserressourcen und Trinkwasser (W+T).

Annette Johnson forschte während rund 30 Jahren an der Eawag. Eines ihrer Spezialgebiete war der Umgang mit geogenen Spurenstoffen im Grund- und Trinkwasser. Im Januar 2015 wurde als Resultat des von ihr geleiteten interdisziplinären Projektes Water Resource Quality WRQ das „Geogenic Contamination Handbook“ veröffentlicht, das in der Fachwelt auf grosse Resonanz stiess. Das Handbuch gibt Behörden und Planern in Entwicklungsländern praxiserprobte Anleitungen, wie sie mit solchen geogenen Verunreinigungen umgehen können. Das Folgeprojekt Groundwater Assessment Platform GAP wurde ebenfalls von ihr initiiert.

Mit ihren herausragenden Leistungen als Forscherin war Annette Johnson eine inspirierende Persönlichkeit, die sich mit ihrer Forschung und ihrem Wissen speziell für benachteiligte Menschen in Entwicklungsländern eingesetzt hat.

Annette Johnson verabschiedete sich mit folgenden Worten von ihren Kolleginnen und Kollegen an der Eawag:

«My remaining time became suddenly short, my energy vanished. I had a fantastic time working at eawag during the last thirty years and I cannot imagine a better place worldwide for the development of most relevant water solutions for the well-being of indigent people. Eawag is a wonderful base for scientific creativity and participation in international networks. I experienced great friendship among all participants across the continents and my colleagues at eawag gave me a warm home. This fulfills me with great satisfaction. I am so thankful.»

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/eawag-forscherin-annette-johnson-verstorben>